

Vorwort

Den Winter mit seinen kalten Temperaturen können wir Menschen aushalten, weil wir uns in warme Kleidung hüllen und unsere Wohnung heizen können. Wenn uns dann noch friert, trinken wir heißen Tee. Aber was tun unsere einheimischen Tiere bei Schnee und grimmiger Kälte? Die Antwort ist einfach: Die Natur selbst sorgt dafür, dass die Tiere im Winter überleben, mag es noch so kalt werden. In diesem Heft wollen wir an einigen Beispielen die Geheimnisse der Natur lüften. Ziel ist es, den Kindern sorgfältiges Arbeiten zu vermitteln und sie neugierig zu machen auf die Welt. Wenn dies gelingt, freuen sich Autorin und Verlag.

So lernen Kinder mit diesem Heft

- Aufmerksam lesen: Gelesenes geistig aufnehmen und verarbeiten kann nur, wer sich Zeit lässt und sich mit dem Text beschäftigt. Flüchtliges Lesen bringt außer dem vermeintlichen Zeitgewinn kaum Lernzuwachs.
- Sich intensiv mit dem Thema befassen: Lesen, Schreiben, Zeichnen, Nachschlagen, Memorieren, Vortragen – all das fördert die Konzentration des Schülers. Er lernt gleichzeitig, wie man lernt.
- Während des Arbeitens soll eine Atmosphäre der konzentrierten Stille herrschen. Dafür sorgt der Lehrer. Lärm ist einer der Hauptstressoren, die der geistigen Arbeit abträglich sind.
- Fragen werden in ganzen Sätzen beantwortet, Geschriebenes wird sorgfältig kontrolliert. Wir füllen nicht nur Lücken, sondern schreiben in Hefte.

Nimm dir Zeit zum Lernen, sagt die Lendersdorfer Schnecke!

Die vorliegenden Arbeitsaufgaben können zur Stationenarbeit eingesetzt werden, dienen aber auch der inneren Differenzierung oder dem allgemeinen Unterricht. Die Lösungen erleichtern sowohl Lehrer- als auch Selbstkontrolle. Wir wünschen allen, die mit diesem Heft arbeiten, viel Freude und – guten Lernerfolg!

Katja Stach

